

Institution

Deutsche Nationalbibliothek

<http://www.dnb.de>

Objekt beim Datengeber anzeigen



## notula nova (theorie und praxis)

**Beteiligte Personen und Organisationen:**

Abendschein, Hartmut  
edition taberna kritika

**Dokumenttyp:**

Monografie

**Sprache:**

Deutsch

**Reihe:**

etkcontext; Band 6 (2008-2012)

**Thema:**

Deutsche Literatur

**Link zum Katalogisat/OPAC:**

<http://d-nb.info/1126069809>

**URN:**

<http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:101:1-201702226404>

**DOI:**

10.17436/etk.c.006

**Rechteinformation:**

Der Zugriff auf Teile des Objekts ist unbeschränkt möglich.

 Rechte vorbehalten - Freier Zugang

**URL:**

<https://www.deutsche-digitale-bibliothek.de/item/46ZJ2FIEIJS3VH6WRZPBT2MCZZQFTMHA>

# Kategorie: notula nova (theorie und praxis)

---

 [www.abendschein.ch/category/notula-nova-theorie-und-praxis/](http://www.abendschein.ch/category/notula-nova-theorie-und-praxis/)

Und: bei offensichtlich mislungener Rollenprosa wird der Erzähler mit dem Autor identisch. (Weswegen es schwierig wird, wenns historisch wird.)

Und der Bildserientitel: Man sollte das alles nicht aus dem Kontext reissen. (So wirkt das Lächerliche neben dem Lächerlichen immer seriös.)

Oder: In Offenburg steigt man nur ein, und niemals aus.

Voss gegen Goerres. Zwei Gestalten in denen drei Personen stecken. (Barney, wie finden sie die Vorstellung mit mir zu einem gemeinsamen Organismus zu verschmelzen?)

Einheiten: 10 Freud Stress

Recherchiere: Gerti Thuma, genannt Bussi, eine Kusine grossväterlicherseits.

Noch ein Titel: Didi Hallervorden, Deleuze (Ist ein Bier auch ein Schnaps?: JA O, NEIN O. Gutes Essen gehört auch dazu als ausgleichende Gerechtigkeit. Und: Es kommt auch auf die Farbe an. Ja. Eine ganze Seite voller Ja.)

Dein Haus

Dein Auto

Deine Sonderzeichen

Und bald: jetzt ist es ein Kunstwerk (Eine späte Sam Kautsch Postproduktion (Who ist S.K.?)

Wenn es ihr schlecht geht, liest sie den Wikipedia-Artikel über sich.

Und: Pop wird dann am stärksten, wenn das Objekt seine Parodie vereinnahmt. (Man kann das nicht verhindern, aber mit der stetigen Bemühung um Komplexität, um dessen Steigerung, distanzieren )

Unter mir arbeiten schon die Totengräber der semantischen Bibliothek.

(Und: das ennervierende reiner Hauptsatzprosa.)

obschon – ich (eine Sprachreflexion aus diesem (diesem!) Material.)

Oder eine URL-Haiku-Arbeit mit Seitenscreenshots als Deco.

Snackbereiche gegen Silberfische. (Und Plastikmützen für Kaffeetassen.)

30 Tassen Kaffee (... die regen mich nur halb so auf wie du.)

Eine Gleichung: Häkeldecke = Ornament + Strickmuster = Epigonenpoetik + Habitusgehalt

(Ja, wer für den Markt schreibt, schreibt für das Vergessen.)

Und viceversa: Diskursanalyse als Dichtung #sdu

(Oder: Goerres als O-Ton-Collage rezitierender Passanten.)

Nachtrag zu [Spieltheorien \(notula nova 31\)](#)

Hugo Ball

Simultan Krippenspiel (Concert bruitiste)

Aufführung: »Große Soirée« am 31.5.1916 in der »Meierei« in Zürich, Spiegelgasse 16.

Vorgetragen von Hans Arp, Hugo Ball, Emmy Hennings, Marcel Janco, Marietta di Monaco, Tristan Tzara

Ein Krippenspiel. Bruitistisch

I. Stille Nacht.

Der Wind: f f f f f f f f f f f f f t t

Ton der heiligen Nacht:

hmm

Die Hirten: He hollah, he hollah, he hollah.

Nebelhörner. Okarina    crescendo. (*Steigen auf einen Berg*) Peitschenknallen, Hufe.

Der Wind: f t.

II. Der Stall.

Esel: ia, ia,

Öchslein: muh muh muh muh muhm muh muh muh muh muh muh muh (*Stampfen, Strohgeräusch, Kettenrasseln, Stoßen, Käuen*)

Schaf: bäh, bäh, bäh, bäh, bäh, bäh, bäh, bäh,

Josef und Maria (*betend*): ramba ramba ramba ramba ramba m-bar, m-bar, m-bar, -bara- ramba bamba, bamba, rambababababa

III. Die Erscheinung des Engels und des Sterns.

Der Stern: Zcke, zcke, zcke, zzcke, zzzzcke, zzzzzzzccccccc zcke psch, zcke ptsch, zcke ptsch, zcke ptsch.

Der Engel: (*Propellergeräusch, leise anschwellend, tremolierend, bis zu erheblicher Stärke, energisch, dämonisch*)

Ankunft: (*Zischen, Zerplatzen, Bündel von Licht in Geräuschen*)

Lichtapparat: flutet weiß weiß weiß weiß weiß.

Fallen aller Mitwirkenden: erst auf die Ellbogen, dann auf die Fäuste. So, daß zwei Geräusche entstehen, die zusammenhängen.

Plötzliche Stille:

IV. Die Verkündigung.

Geräusch der Litanei: do da do da do da dorum darum dorum do da do, dorum darum, dorum, darum, do da do do, doooo.

Tutti: Muhen, laen, Ketten, Schalmeien, Gebet, Stern, Schaf, Wind.

Stilisiertes Lachen: H a ha. haha. haha. haha. haha. haha. haha.

Steigerung bis zu höchstem Lärm. Tanz nach gepiffener Melodie

Der Engel: Dorim darum dorum darum, dorum darum, dodododododododooooo (*das Ende des »oooooooo« sehr schmerzlich und bedauernd*)

V. Die heiligen drei Könige

Der Stern: Zcke zcke ptsch, zcke zcke zcke zcke ptsch! zcke zcke ptsch! ptschptschptschptsch. zcke zcke ptsch ptch ptsch.

Die Karawane der drei Könige: Puhrrrrr puhrrrr (*Schnauben der Pferde, Trampeln der Kamele*).

Die drei Könige: rabata, rabata, bim bam, rabta rabata, bim bam ba, rabata rabata rabta, rabata bim bam. bim bam. bim bam.

Glöckchen der Elefanten: Bim bim bim bim bim bim bim

Flöten

Trompete: Tataaaaaaaaaaaaa! tataaaaaaaaaaaaaaa!

Schnauben der Pferde: Puhrrrrr, puhrrrrrrr, puhrrrrrr.

Wiehern der Pferde: Wihihihihih, Wihihihihlhi, Wihihihlhih.

Kacken der Kamele: Klatschen der Hände mit sehr hohler Fläche.

Der Stern: Zcke zcke zcke ptsch!

VI. Ankunft am Stalle.

*Eine Kerze leuchtet auf. (Der Saal war vorher verdunkelt. Man sieht jetzt die Orchestermitglieder. Sie haben schwarze Tücher umgeschlungen, so daß ihre Gestalt verschwindet. Sie sitzen außerdem mit dem Rücken gegen das Publikum)*

Josef: Bonsoir, messieurs. Bonsoir, messieurs. Bonsoir messieurs.

Esel und Öchslein: ia ia ia ia a ia, muh muh muh muh muh

Geräusche von Kupfergeräten, Klappern von Kannen, Stoff-, Taft-Geräusche, Gläsertöne, Schöpfen, Rieseln, Schlüsselgeräusche

Josef: Parlez-vous français, messieurs? Parlez-vous français, messieurs?

Die heiligen drei Könige: Ah, eh, ih, ohm, uh, ah, eh, ih, oh, uh! aih, auhh, euhhh, eh ih, oh uhhhh!  
Ahhhhhhhhhhhhhhhh!

Maria (pfeifend): Schlaf Kindlein schlaf! Schlaf Kindlein schlaf! Schlaf Kindlein schlaf! Schlaf Kindlein schlaf!

Josef: kt, kt kt potz! kt kt kt Potz! kt kt kt potz!

Jesus: schmatzend schmatzend schmatzend schmatzend.

## VII. Die Prophezeiung.

Plötzliche Hammerschläge. Nageln. Rattern. Klappern.

Zurufe der Knechte: He hollah! he hollah! he hollah!

Zymbeln, Pfeifen, Johlen, Volksmenge Bellen.

Die Pharisäer: Rabata, rabata, rabata, rabata, sallada, salada, sallada, sallada, sallada, sallada, sallada, rabata bumm, rabata bumm, rabata bumm, rabata bumm.

Die heiligen drei Könige: oh oho oh oh oh oh oh oh oh oh oh (sehr schmerzlich)

Esel und Öchslein (*sehr schmerzlich*): Muh iahh, muhhhhh, iahhhhhh, muhhh.

Lamm: bähhhhhhh, bähhhhhhhhh, bähhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhhh!

Klagelaute der Maria: Ahhhhhhhh, ahhhhhhhhh, ahhhhhhhhhhhhhhhh!

Glocken und Glöckchen: Bim bam bum, bim bam, bum, bim bam, bum. Gong gong.

Nageln:

Und da er ward gekreuzigt

Da floß viel warmes Blut.

Krippenspiel

I.

Und es waren Hirten in derselbigen Gegend auf dem Felde bei ihren Hürden. Die hüteten des nachts ihre Herde. (Wind und Nacht. Ton der Nacht. Signale der Hirten. (Tzara: kleine Laute. Peitschenknallen)

II.

Maria aber und Josef lagen im Stalle zu Bethlehem auf den Knieen und beteten zum Herrn. (*Während Ball und Janco beten, diesen Text wiederholen. (Schalk muh, Schlüssel. Arp: bäh, Strohgeräusch.)*)

III.

Am Himmel aber leuchtete der hellste Stern über dem Stalle von Bethlehem. Und siehe der Engel des Herrn machte sich auf und erschien den Hirten. Und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie. Und sie fürchteten sich sehr. (Stern, Brausen des Engels, ganz stark, dann Cymbel. Lichtapparat und Fallen. (Janco.) Pause.

IV.

Und der Engel sprach zu ihnen: fürchtet euch nicht, denn siehe: ich verkündige euch eine große Freude, die allem Volk widerfahren wird. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr. (Do da do des Erzengels, dann Freude tutti. Steigerung. Crescendo. Dann: do da do dooooooo des Engels)

V.

Und die Weisen aus dem Morgenlande machten sich auf mit ihrer Karawane, mit Kamelen, Pferden und Elefanten, die reich mit Schätzen beladen waren, und der Stern führte sie. (Stern, Wiehern und Schnauben der Pferde, Gang der Elefanten, Sprechen der Könige, Trompete. (Tzara; Arp), Glöckchen. Der Stern. Alles schwelend und

abschwellend)

VI.

Und sie fanden den Stall und Josef begrüßte sie. (Bon soir, messieurs) Rabata rabata. Muh. Bäh.) Aber Josef verstand ihre Sprache nicht. (rabata, rabata.) Tzara: o mon dieu, o mon dieu (Schlaflied Emmy, Ah eh Tzara ih oh der Könige. Dann ah eh ih verstummend. Nur noch Gesang der Maria, Laute. Schmatzen des Säuglings und Beten: ramba ramaramba.) Pause.

VII.

Maria aber bewegte all diese Worte in ihrem Herzen. Und sie sah einen Berg und drei Kreuze aufgerichtet. Und sah ihren Sohn verspottet und mit einer Dornenkrone gekrönt. Und sie kreuzigten ihn. Aber sie wußte, daß er am dritten Tage wieder auferstehen werde, verklärt. (Johlen der Menge). Rabata rabata (Janco), Tzara: Pfeifen. Ball: He hollah! Nageln. Schalk: Klappern. Arp: bäh bäh. Rabata Rabata, sallada. (Crescendo) Nageln und Schreien. Dann Donner. Dann Glocken.

([Quelle](#))

guenterhack Guenter Hack / Sie nannten es "Wissensgesellschaft", ich nenne es Morbus Mausfinger.

mykke\_myko / Probier grad neue Flüche durch. Was haltet ihr von dem: Möge dein/e Partner/in eine Vorliebe für das Sammeln von Kristalltieren entwickeln!

schlenzalot schlenzalot / Im Buchladen steht ein Schild "WC nur für Kunden. Besucher nutzen bitte das von Amazon"

mykke\_myko / Wenn Guttenberg das Internet auf seinen 80 Datenträgern speichern will, muss er die Dissertation löschen. Ein geschickter Schachzug!

Phettberg\_McGoo Phettberg\_McGoohan / Bald werd ich nur mehr zu gestionieren mir verstehen, was "Essen auf Räderm" mir vor die Tüt lägte!

hackr Markus Spath / das internet ist meine omi.

jusupi JSP / "Die Öffentlichkeit des Web 2.0 wird als hysterische Erkrankung des gesellschaftlich zu formierenden Körpers erlebt." [gleisbauarbeiten.blogspot.com/2011/09/offent](http://gleisbauarbeiten.blogspot.com/2011/09/offent)

mediumflow ~ / Selbstbildnis als 7 Unzen Rhodium.

jusupi JSP / Nichts stört die Käuflichen mehr, als die Erfahrung, dass n i c h t jede/r einen Preis hat. Und nichts macht ihnen mehr Angst.

stoffelstab Tristan Steinweg / Kreisler für immer gegangen, Guttenberg kommt zurück. Finde den Fehler.

mykke\_myko / Ich gehe vor allem deswegen nicht ins Konzert, weil man ewig klatschen muss. Ich wünschte, man könnte einfach still Geld in eine Dose tun.

mykke\_myko / Rumpelstilzchen: Choleriker tradet Devisen trotz Strohrating der Kundin, will Einfluss auf nächste Leistergeneration, wird betuppt, Infarkt.

mykke\_myko / "Wenn dir das Leben ein Gespenst gibt, erklär ihm den Witz mit der Zitrone." #spukhaustweets

mykke\_myko / "Die Ozonschicht hat auch schon mal besser ausgesehen", sagt die Liebe.

mediumflow ~ / Die Ödnis des Faltungshalls.

WaterkantRoyal Spacehorst / Gürteltiere sind der nächste große Shit!

primagoethe primagoethe / männer hängen die papiere gläubig um als skapuliere. #goethe #divan

mspro Michael Seemann / "das enthaltsamkeitsgebot der datenmorallehre "

mspro Michael Seemann / 4. mit zunehmender rechenleistung nähern sich archiv und query einander an, bis zum endpoint ihrer verschmelzung im laplaceschen dämon.

mykke\_myko / Das ist verlockend an der Religion. Sie überbrückt die ganze prosaische Leere der Welt mit Mamas Linsensuppe hinter dem letzten Horizont.

mspro Michael Seemann / die stahlarbeitersemiotik für konjunkturfragen ist das journalistische diskettensymbol für die speicherfunktiuon. spiegel.de/wirtschaft/soz

Tristan

Tantris

Klarheit

(Richtig Lust bekommen – nach dem ANH-Hörstück über Krausser – UC zu lesen.)

Und: Nein, wir halten nicht in Offenburg. (Eine Art persönlicher Triumpf.)

Zu diesem Phloxteil: Es simuliert die Form anständig. Mehr braucht es also nicht (mehr). Dabei sind es Sätze wie: Säng jufer dschusing deutschebahn, die mündlich wenigstens halbrichtig sind, auch in der falschen Form. (Geht man später nochmal drüber, wirds schon passend gemacht.)

(Und ich sag dem Boardpersonal jetzt mal, dass da etwas mit der Armlehne nicht stimmt.)

Wurst wirkt. (Was macht eigentlich Ulli? Ulli hat gerade wieder seine schwierige Phase. Gottseidank hat K. wenigstens wieder seinen dicken Pitter.)

Und: Käse als freies E-Book. (Und die kleine Literaturgeschichte der Gebärdensprache. Wie es ist: die Gebärdensprache als Muttersprache. Wenn die Bine schnappst. Und ihre Gebärdendialekte. So als Sprachgrenzenfixierte. Eine richtige Aufmerksamkeitsasthmatikerin.)

Zu überlegen: die NN als Fliesstext und Erzählttext. (Wie metameta: z.B. die Herabstufung von Ratingagenturen.

Meine Ente

ist

Deine Ente

(Und: Keine Kässpätzle für einen differenzierten Abend. Nein. Die Künstervereinigung "Die Dellbrücke". Man muss die Vorweihnachtszeit schützen. Und: den Entreissdieb eines Töffs verzeißen. Die Rorschachnudeln. Nettes Schlachten. Mit Fleisch üben. Mein kleiner Kleinverlegerverein. Die Rotphasenangebote. Du musst dein Leben ändern. Anatopismus. Transitiv: ich liebe dich. Intransitiv: ich liebe dir.))